

Der Arbeitskreis 1 „Beruf“ berichtet

Am 16. März 2007 konstituierte sich der neu zusammengesetzte Arbeitskreis 1 „Beruf“ in Magdeburg beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt. DVW-Vizepräsident Christof Rek leitete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Der Arbeitskreis besteht aus 15 Mitgliedern und einem Gast. Nur fünf davon waren schon in der letzten Arbeitskreisperiode Mitglied des AK 1.

Peter Scholl wurde vom DVW-Präsidium für die AK-Leitung vorgeschlagen. Er wurde einstimmig, bei eigener Enthaltung, zum AK-Leiter gewählt. Ivailo Vilser wurde einstimmig, bei eigener Enthaltung, zum stellvertretenden AK-Leiter gewählt.

Scholl war Kongressdirektor der INTERGEO 2004 in Stuttgart. Vilser ist Vorsitzender des Landesvereins Sachsen-Anhalt.

Die Schwerpunkte der Arbeit des AK „Beruf“ in der Arbeitskreisperiode 2007-2010 wurden auf der 2. Sitzung am 26. Oktober 2007 in Gera beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung ausführlich diskutiert und wie folgt festgelegt:

- Erarbeitung eines DVW-Positionspapiers zur Novellierung der HOAI. Es ist vorgesehen, das Papier in der zfv zu veröffentlichen und im politischen Raum zu verteilen.
- Fachliche Begleitung der weiteren Entwicklung der Berufe Vermessungstechniker/-technikerin und Kartograf/Kartografin.
- Erarbeitung von Vorschlägen zur einheitlichen Berufsbezeichnung bzw. Berufsbenennung für Vermessungsingenieure zusammen mit anderen Verbänden. Ziel ist es, dass der Beruf des Vermessungsingenieurs einheitlich wahrgenommen wird. Das Ergebnis soll auf der nächsten INTERGEO vorgestellt und intensiv diskutiert werden.
- Weiterentwicklung des Systems Berufliche-Weiter-Bildung (BWB) im DVW.
- Entwicklung einer bundesweiten Veranstaltung der Landesvereine, vergleichbar mit dem Geo-Day in Niedersachsen, insbesondere zur Nachwuchswerbung.

Zwei Vortragsblöcke auf der diesjährigen INTERGEO in Leipzig wurden vom AK 1 gestaltet. Es handelte sich dabei um die Podiumsdiskussion zur Berufsausbildung des Vermessungswesens, der Kartographie und der Geoinformatik im Rahmen des Forums Deutsches Vermessungswesen mit dem Titel „Zukunft der raumbezogenen Berufs- und Hochschulausbildung“ sowie um das Nachwuchsforum, mit Themen wie, „Vom Dipl.-Ing. zum Dr.-Ing.?! - Die Promotion als akademisches Sahnehäubchen oder Verlegenheitslösung?“ oder „Erfassung historischer Gebäude mit Hilfe terrestrischen Laserscannings“.

Auch für die nächste INTERGEO in Bremen im Jahr 2008 wird sich der AK 1 erneut um diese beiden Vortragsblöcke kümmern. Geplant ist unter anderem eine Podiumsdiskussion zum Thema „Neue Berufsbezeichnung bzw. Berufsbenennung/Branding“. Für die INTERGEO 2009 in Karlsruhe ist eine Podiumsdiskussion zum Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ vorgesehen.

In der aktuellen Wahlperiode der FIG wurde eine Working Group 1.2. „Young Surveyors“ unter dem Dach der neu zusammengesetzten Commission 1 - „Professional Standards and Practice“ eingerichtet. Ihr Ziel besteht in erster Linie

darin, den Berufsnachwuchs an die internationale Verbandsarbeit heranzuführen und dort zu etablieren. Daneben steht aber auch die Werbung für die Gewinnung von Berufsnachwuchs im Vordergrund. Wer könnte bessere Werbung für unseren Berufstand machen, als der derzeitige Nachwuchs selbst? Daher entsendet der AK 1 sein Mitglied Thorsten Schwing für die kommenden vier Jahre zu den Veranstaltungen der FIG und insbesondere in die Working Group „Young Surveyors“. Thorsten Schwing war bereits in den vergangenen vier Jahren als studentisches Mitglied und Vertreter der KonVerS im AK 1 erfolgreich tätig.

Die nächste Sitzung des AK 1 „Beruf“ findet im Frühjahr 2008 in Hamburg statt.

Peter Scholl

Leiter des Arbeitskreises 1 "Beruf"